



**Medienmitteilung vom 30.6.2021**

**Projekt ZwischenZeit Basel zur Förderung der Nachtkultur im öffentlichen Raum im Jahr 2021- Bewerbungsmöglichkeit ab dem 30.6.2021**

Anfangs Juni hat der Regierungsrat für das Projekt ZwischenZeit Basel des Vereins Kultur & Gastronomie (K&G) einen Projektbeitrag von CHF 190'000 gesprochen und ermöglicht damit die Durchführung mehrerer kultureller Veranstaltungen im öffentlichen Raum im Spätsommer 2021. Das Projekt ZwischenZeit Basel hat zum Ziel die hiesigen Konzert- und Clubveranstaltungen, regionale Kunstschafter und das lokale Veranstaltungsgewerbe zu unterstützen.

**ZwischenZeit Basel macht die Bühne frei für Basel's Nachtkultur!**

**Vier Plätze, acht Veranstaltungsabende! Jetzt bewerben!**

Zwischen dem 30. Juni und 19. Juli 2021 können sich lokale frei- und selbständig schaffende Kulturveranstalter sowie Konzert-, Club- und Barbetriebe für die Bespielung der einzelnen Tage und Orte auf der Webseite des Vereins Kultur & Gastronomie ([www.kulturundgastro.ch/zwischenzeit-basel](http://www.kulturundgastro.ch/zwischenzeit-basel)) bewerben.

Folgende Plätze können bespielt werden:

Lysbüchelareal 20./21. August, Kasernenareal 10./11. September, Marktplatz 22./23. September, Horburgpark 15./16. Oktober.

Bis Ende Juli wird die Jury bestehend aus Katja Reichenstein (Shift Mode), Danielle Bürgin (RadioX, DJane), Hanna Girard (Journalistin), Noemi Savodelli (Lehrerin) und Cécile Meier (Musikerin) die Auswahl treffen. Wichtige Kriterien für die Entscheidung werden unter anderem sein, dass möglichst viele Musikschafter aus der Region auftreten können, dass sich die Acts durch ihre Diversität auszeichnen und dass die Konzerte für eine breite Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

Das Projekt ZwischenZeit Basel wurde vom Verein Kultur & Gastronomie (K&G) in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe der Taskforce Nachtkultur erarbeitet und wird vom Wirtverband Basel-Stadt, dem Komitee Kulturstadt Jetzt, Pro Innerstadt Basel und dem RFV Basel unterstützt. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Nachtkultur ganz besonders von massiven Einschränkungen betroffen. Zahlreiche Betriebe mussten seit Frühling 2020 wiederholt über längere Zeit schliessen, konnten ihre Angebote nur mit grossem Aufwand oder stark reduziert weiterführen und kämpfen seither um ihr Fortbestehen. Neben der Nachtökonomie als Gesamtsystem (Restaurants, Bars, Clubs, Konzertlokale, Musik- und Kulturschaffende, Agenturen, Technikfirmen, Taxis, Handel etc.), ist aber auch das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Bevölkerung betroffen und die Nachtkultur wird von unzähligen Besucherinnen und Besuchern schmerzlich vermisst.

Das Projekt ZwischenZeit Basel, welches von der Taskforce Nachtkultur eng begleitet wurde, möchte einerseits diesem starken Bedürfnis nach öffentlichen Veranstaltungen entsprechen und andererseits die stark gebeutelte Nachtkultur aktiv unterstützen. So können im August, September und Oktober 2021 vier öffentliche Plätze mit Veranstaltungen unter Einhaltung der entsprechenden Schutzmassnahmen bespielt werden. Basler Kultur- und Veranstaltungsbetriebe erhalten damit eine Plattform, um sich wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen und die Stadt gleichzeitig mit einem attraktiven Angebot für den Spätsommer zu bereichern. Unterstützung erhalten sie von Projektseite dabei im Bereich der Event- und Gastro-Infrastruktur, der Administration und Kommunikation. Das Angebot versteht sich als Ergänzung zu der aufgrund von Corona eingeschränkten Nachtkultur und richtet sich im ersten Schritt an hiesige Konzert- und Club-Veranstaltende, regionale Kunstschaaffende und das lokale Veranstaltungsgewerbe.

Gleichzeitig profitiert dabei auch die Bevölkerung, die im Sommer 2021 ein Stück kulturelles Nachtleben zurückbekommt.

Der Regierungsrat unterstützt das Projekt mit einem Projektbeitrag an den Verein K&G zur Koordination und Kommunikation der Veranstaltungen sowie zur Finanzierung der Infrastruktur im öffentlichen Raum.

### **Weitere Auskünfte:**

Caroline Faust, Tel: +41 76 422 18 10, E-Mail: [caroline@kulturundgastro.ch](mailto:caroline@kulturundgastro.ch)  
Vorstand Verein Kultur und Gastronomie (K&G), [www.kulturundgastro.ch](http://www.kulturundgastro.ch)

